

Symphon·Ξ

Konfigurationsanleitung — KOSTAL PV-Wechselrichter

Version:2026.9.1

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Voraussetzungen	2
3. Konfiguration per KOSTAL-Webinterface	3
3.1. Netzwerk	4
3.2. Ping-Test	5
3.3. Modbus	5
4. Einbinden des PV-Wechselrichters ins EMS	7
5. Kontakt	9
6. Verzeichnisse	10
6.1. Abbildungsverzeichnis	10

1. Einleitung

1. Einleitung

Handbuch 2026.9.1

Diese Anleitung dient der Konfiguration der folgenden KOSTAL PV-Wechselrichter zur Einbindung ins EMS:

KOSTAL Downloadplattform 	• PLENTICORE plus 3.0 - 10.0 • PIKO IQ 3.0 - 10.0 • PIKO CI 30 - 60
--	---

2. Voraussetzungen

Nur KOSTAL Wechselrichter der in der [Einleitung](#) genannten Modellreihen mit mindestens folgenden Firmware-Versionen werden unterstützt:

- PLENTICORE plus
 - UI-Version: 01.18.05255 oder höher
 - MC-Version: 01.47 oder höher
 - IOC-Version: 01.45 oder höher
 - HW-Version: 0101 oder höher
- PIKO IQ
 - UI-Version: 01.21.06586 oder höher
 - MC-Version: 01.60 oder höher
 - IOC-Version: 01.60 oder höher
 - HW-Version: 0100 oder höher
- PIKO CI
 - Neueste Firmware (mindestens V3.10 - 2022.11.04), s. [hier](#) 

Die SW-Versionen des Geräts können Sie über *Info* auslesen

Info

Gerät	
Name	scb
Typenbezeichnung	PLENTICORE plus 5.5
Seriennummer	██████████
Artikelnummer	██████████
UI-Version	01.18.05255
MC-Version	01.47
IOC-Version	01.45
HW-Version	0101
Richtlinie	DE VDE4105 cosphi(P)
Batterieeingang	gesperrt

Abbildung 1. KOSTAL Weboberfläche - Info

3. Konfiguration per KOSTAL-Webinterface

Vor der Integration des Wechselrichters ins EMS sollten Sie sicherstellen, dass alle notwendigen Vorbereitungen getroffen wurden.

Hierzu zählt die Konfiguration des Wechselrichters per Webinterface.

Zur Einbindung an das FEMS konfigurieren Sie bitte das Gerät über die Weboberfläche. Diese können Sie durch Aufruf der IP-Adresse des Wechselrichters im Browser erreichen. Wir empfehlen die Vergabe der IP-Adresse in der Inbetriebnahme des Geräts auf "Automatisch" zu setzen.



Um die Weboberfläche erreichen zu können, muss sich Ihr PC/Notebook/Smartphone im selben Netzwerk wie der Wechselrichter befinden.

3.1. Netzwerk

1. Einstellungen › Netzwerk

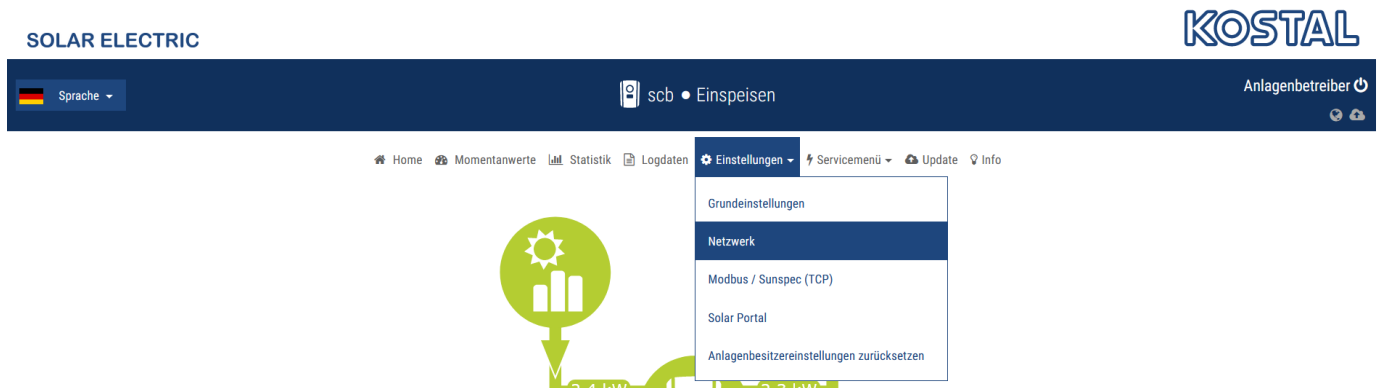


Abbildung 2. KOSTAL Weboberfläche - Einstellungen - Netzwerk

2. Nehmen Sie hier die folgenden Einstellungen vor:

- ☐ *IPv4-Adresse automatisch beziehen*

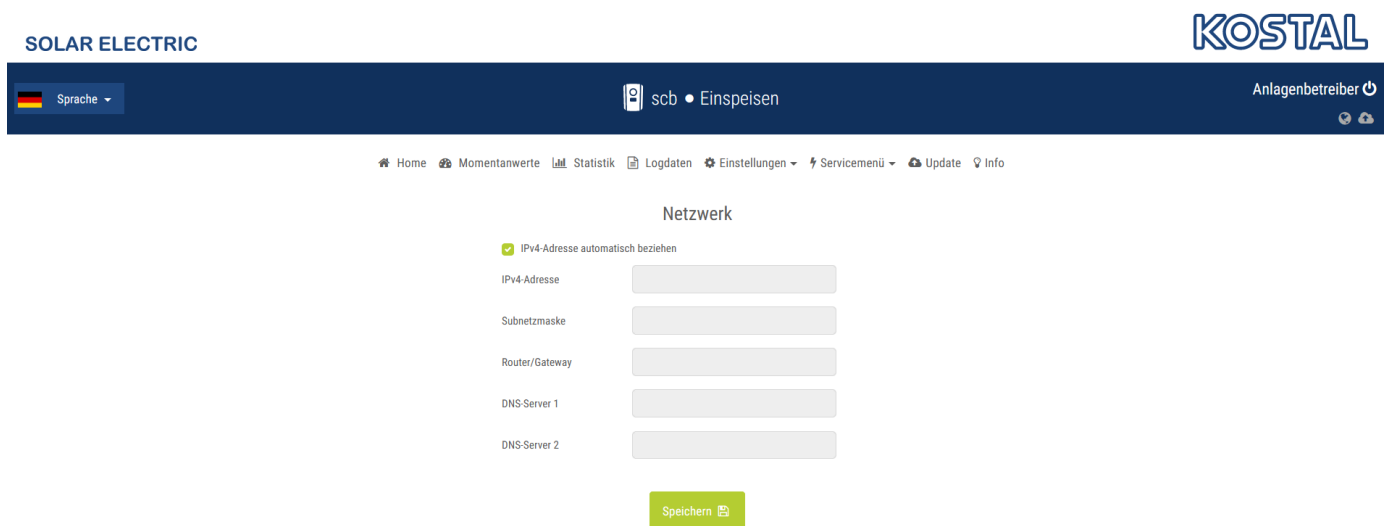


Abbildung 3. KOSTAL Weboberfläche - Einstellungen - Netzwerk

Wir empfehlen, in den Einstellungen des Routers, DHCP für den Wechselrichter zu deaktivieren, sodass dieser stets die gleiche IP-Adresse behält.

3.2. Ping-Test

Um die Konfiguration zu testen, empfehlen wir, den Wechselrichter im lokalen Kundennetzwerk anzupingen.

In dem Beispiel unten verwendet der Wechselrichter die Adresse **192.168.178.59**.

```
PING 192.168.178.59 (192.168.178.59) 56(84) bytes of data.  
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=1 ttl=64 time=5.34 ms  
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=1 ttl=64 time=7.34 ms (DUP!)  
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=2 ttl=64 time=5.13 ms  
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=3 ttl=64 time=3.77 ms  
64 bytes from 192.168.178.59: icmp_seq=4 ttl=64 time=2.02 ms  
  
--- 192.168.178.59 ping statistics ---  
4 packets transmitted, 4 received, +1 duplicates, 0% packet loss, time 6ms  
rtt min/avg/max/mdev = 2.017/4.720/7.342/1.768 ms
```

Abbildung 4. KOSTAL Ping-Test

Ist der Wechselrichter nicht über Ping erreichbar, überprüfen Sie bitte die [Netzwerk](#)-Einstellungen.

3.3. Modbus

1. Einstellungen ▶ Modbus/Sunspec (TCP)

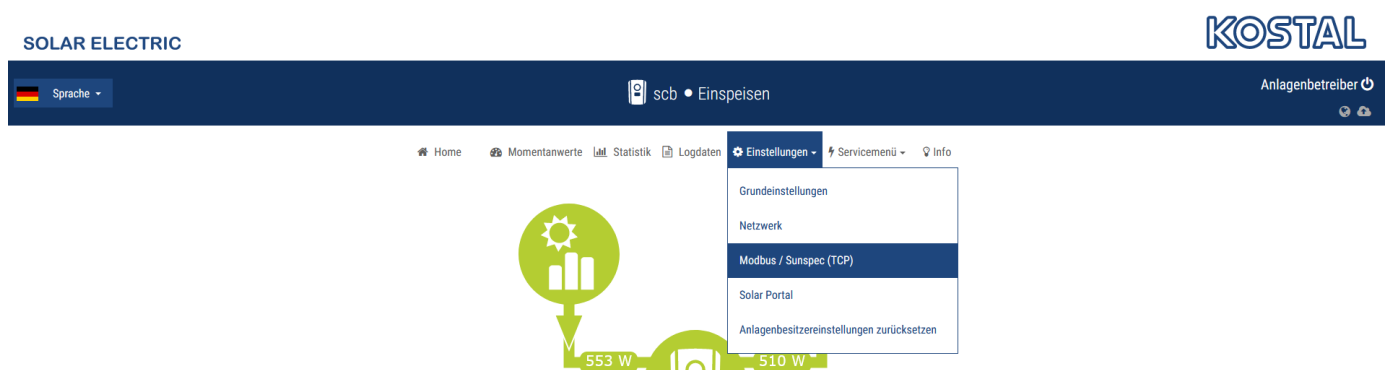


Abbildung 5. KOSTAL Weboberfläche - Einstellungen - Modbus

2. Nehmen Sie hier die folgenden Einstellungen vor:

- ☐ Modbus aktivieren
- ☐ Bytereihenfolge → big-endian (ABCD) Sunspec
- ☐ Modbus Port → 1502
- ☐ Unit Id: 71

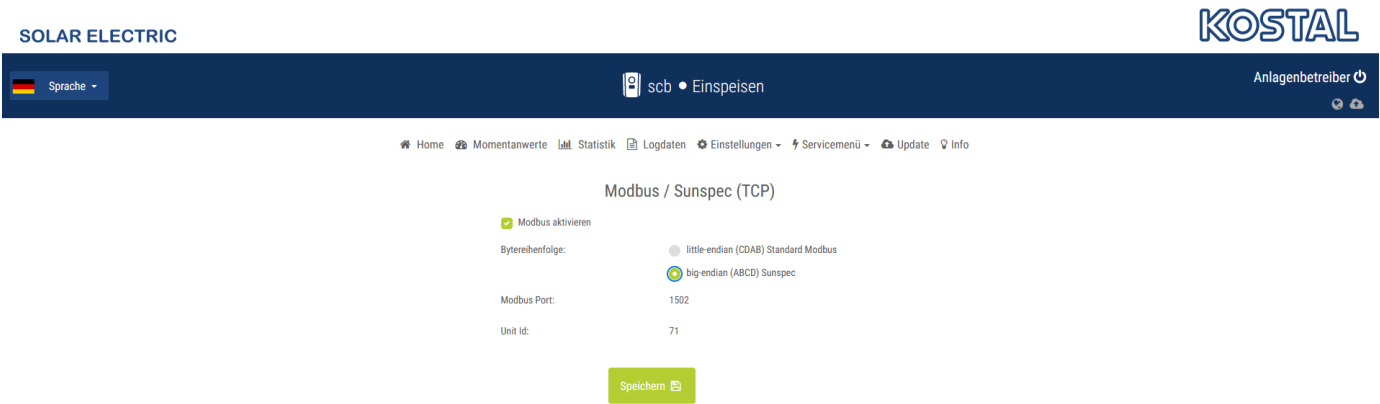


Abbildung 6. KOSTAL Weboberfläche - Modbus/Sunspeg (TCP)

4. Einbinden des PV-Wechselrichters ins EMS

Nachdem Sie die Einstellungen am PV-Wechselrichter vorgenommen haben, können Sie diesen ins EMS einbinden.

Bereiten Sie die EMS-App-Installation nach folgender Anleitung vor:

- Für aktuelle EMS-Versionen:
 - Navigieren Sie zum Hauptmenüpunkt **Deine Energy Journey** › **AppCenter**
 - Folgen Sie diesen Anweisungen: [Allgemeine Installationsanleitung für FEMS Apps](#).

Nach der Key-Eingabe sehen Sie folgenden Bildschirm:

PV-Wechselrichter

Alias* PV-Wechselrichter

IP-Adresse* 192.168.178.85

IP-Adresse des PV-Wechselrichters.

Port* 502

Port des PV-Wechselrichters.

Modbus Unit-ID* 0

Modbus Unit-ID des PV-Wechselrichters. Beachten Sie, dass Sie laut Handbuch zu dem Wert, den Sie in der Wechselrichter-Webschnittstelle konfiguriert haben, den Wert '123' addieren müssen.

Phasen Alle

Angeschlossene Phase(n) des Wechselrichters

APP INSTALLIEREN

Die Eingabefelder sind teils vorausgefüllt.



Der Alias ist der Name, unter dem der PV-Wechselrichter im EMS angezeigt wird. Dieser kann frei, sollte aber sinnvoll vergeben werden.

Pflichtfelder sind mit * gekennzeichnet.

1. Prüfen Sie die IP-Adresse. Diese erhalten Sie entweder in der Weboberfläche des jeweiligen PV-Wechselrichters oder aus der Übersicht der im Router (z. B. Fritz!Box) registrierten Geräte. Passen Sie die IP-Adresse ggf. an, sodass diese übereinstimmen.
2. Der Port sollte dem Standard entsprechend auf **502** eingestellt sein.
3. Bei der **Modbus Unit-ID** muss, sofern zuvor ein Wert im PV-Wechselrichter-Webinterface eingestellt wurde, die Zahl **123 zu diesem Wert addiert werden**. Tragen Sie dieses Ergebnis als Modbus Unit-ID im EMS ein.
4. Zuletzt geben Sie an, welche Phase(n) an den PV-Wechselrichter angeschlossen ist/sind.

Schließen Sie die Installation per [**APP INSTALLIEREN**] ab.

4. Einbinden des PV-Wechselrichters ins EMS

Die Integration des PV-Wechselrichters ins EMS ist damit abgeschlossen.

Sie finden den integrierten PV-Wechselrichter anschließend als Untermenüpunkt der [Erzeugung in der Heckert Solar App](#).

5. Kontakt

Für Unterstützung wenden Sie sich bitte an:

Symphon-E Service

Telefon Service: +49 (0) 371 45 85 68 - 100

E-Mail Service: symphon-e@heckert-solar.com

6. Verzeichnisse

6.1. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1. KOSTAL Weboberfläche - Info

Abbildung 2. KOSTAL Weboberfläche - Einstellungen - Netzwerk

Abbildung 3. KOSTAL Weboberfläche - Einstellungen - Netzwerk

Abbildung 4. KOSTAL Ping-Test

Abbildung 5. KOSTAL Weboberfläche - Einstellungen - Modbus

Abbildung 6. KOSTAL Weboberfläche - Modbus/Sunspec (TCP)